

Gewässer, das war das Meer. Dahinein wälzte er seine Fluten. Dort fanden sie Ruhe nach langer Wanderschaft.

Wenn aber die Stürme über das Meer wehen, dann werden die Wasser lebendig. Hochauf fluten die Wogen und wälzen sich schäumend auf und nieder. Sie schleudern große Schiffe wie 5 Spielbälle umher, und manches Fahrzeug versinkt in die Tiefe oder zerschellt am Strande.

Lautsch, Heitere Ferientage (Geändert).

74. Die Kinder und der Mond. Von Wilhelm Curtman.

Die Sonne war untergegangen, und es wollte schon dunkel werden; aber die Kinder waren noch nicht 10 alle zu Hause bei ihrer Mutter. Zwei Kinder waren noch auf dem Felde und hatten über dem Spiele vergessen, daß man des Abends, ehe es dunkel wird, nach Hause kommen muß. Als es nun aber immer mehr Nacht wurde, da ward es ihnen bange, und sie weinten; denn sie wußten 15 den Weg nicht recht zu finden, und er war doch sehr weit.

Auf einmal wurde es hell hinter den Bäumen, und sie sahen ein rundes Licht heraufsteigen, das war der Mond. Als der die Kinder bemerkte, rief er: „Guten Abend, Kinderchen, was macht ihr so spät auf dem Felde?“ Die Kinder 20 waren anfangs erschrocken; als sie aber sahen, daß der Mond freundlich lächelte, faßten sie ein Herz und sprachen: „Ach, wir haben uns verspätet, und nun finden wir den Weg nicht mehr zu unserer Mutter, weil es Nacht ist!“ Und sie weinten so laut, daß es den guten Mond rührte. 25 Da sprach er zu ihnen: „Wenn ihr das Haus wohl kennt, wo eure Mutter wohnt, so will ich euch ein wenig leuchten, daß ihr den Weg findet.“ Und der Mond leuchtete ihnen so hell, als wenn es wieder Tag geworden wäre.

Die Kinder faßten Mut, eilten, so schnell sie konnten, 30 und fanden glücklich den Weg. Als sie vor der Haustür standen, sagten sie: „Schönen Dank, lieber Mond, daß du uns geleuchtet hast!“ Er antwortete: „Es ist gern geschehen. Aber macht nun, daß ihr zu eurer Mutter kommt; denn sie hat sich schon sehr um euch geängstigt!“ 35

Curtman, Geschichten für Kinder.